

Jesus vor Pilatus. Das Ende von Judas

¹Am Morgen aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks Rat über Jesus, um ihn zum Tode zu verurteilen.²Sie banden ihn, führten ihn ab und überantworteten ihn dem Statthalter Pontius Pilatus.

³Als Judas, der ihn verraten hatte, sah, dass er zum Tode verurteilt war, reute es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten zurück⁴und sprach: Ich habe Unrecht getan, dass ich unschuldiges Blut verraten habe.⁵Sie sprachen: Was geht uns das an? Da sieh du zu! Und er warf die Silberlinge in den Tempel, machte sich auf, ging hin und erhängte sich selbst.⁶Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen: Es ist nicht gut, dass wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.⁷Sie hielten Rat und beschlossen den Töpferacker zu kaufen, zum Begräbnis für Fremde.⁸Daher wird dieser Acker Blutacker genannt bis auf den heutigen Tag.⁹Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: "Sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Preis für das Verkaufte, der von den Kindern Israel geschätzt wurde,¹⁰ und gaben sie für den Töpferacker, wie mir der HERR befohlen hat."

¹¹Jesus aber stand vor dem Statthalter; und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst es.¹²Und als er verklagt wurde von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er nichts.¹³Da sprach Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, wie hart sie

يسوع أمام الوالي بيلاطس

¹وَلَمَّا كَانَ الصَّبَاحُ تَسَاوَرَ جَمِيعُ رُؤَسَاءِ الكَهَنَةِ وَسُيُوحِ الشَّعْبِ عَلَى يَسُوعَ حَتَّى يَقْتُلُوهُ. فَأَوْتَقُوهُ² وَمَصَّوْا بِهِ وَدَفَعُوهُ إِلَى بِيلاطسِ البُنطِيِّ، الوالي.

يهودا يلقي حنفة

³جَبْتَيْدٍ لَمَّا رَأَى يَهُودًا الَّذِي أَسْلَمَهُ أَنَّهُ قَدْ دِينَ، تَدِمَ وَرَدَّ التَّلَائِينَ مِنْ الفِصَّةِ إِلَى رُؤَسَاءِ الكَهَنَةِ وَالسُّيُوحِ قَائِلًا: قَدْ أَحْطَأْتُ إِذْ سَلَّمْتُ دَمًا بَرِينًا. فَقَالُوا: مَاذَا عَلَيْنَا؟ أَنْتَ أَبْصِرُ.⁵ فَطَرَحَ الفِصَّةَ فِي الهَيْكَلِ وَأَنْصَرَفَ، ثُمَّ مَصَى وَحَتَّى نَفْسَهُ.⁶ فَأَحَذَ رُؤَسَاءُ الكَهَنَةِ الفِصَّةَ وَقَالُوا: لَا يَجِلُّ أَنْ نُلقِيَهَا فِي الخِرَاتَةِ لِأَنَّهَا تَمَنَّ دَمٌ. فَتَسَاوَرُوا وَأَشْتَرُوا بِهَا حَفْلَ الفَخَّارِيِّ مَقْبَرَةً لِلغُرَبَاءِ.⁸ لِهَذَا سُمِّيَ ذَلِكَ الحَفْلُ "حَفْلَ الدَّمِ" إِلَى هَذَا اليَوْمِ.⁹ جَبْتَيْدٍ تَمَّ مَا قِيلَ بِإِزْمِيَا النَّبِيِّ القَائِلِ: "وَأَحْذُوا التَّلَائِينَ مِنَ الفِصَّةِ، تَمَنَّ المُتَمَنَّ الَّذِي تَمَنُّهُ، مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ¹⁰ وَأَعْطَوْهَا عَنْ حَفْلِ الفَخَّارِيِّ كَمَا أَمَرَنِي الرَّبُّ."

الشكوى على يسوع

¹¹فَوَقَفَ يَسُوعُ أَمَامَ الوالي، فَسَأَلَهُ الوالي قَائِلًا: أَنْتَ مَلِكُ اليَهُودِ؟ فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: أَنْتَ تَقُولُ. وَبَيْنَمَا كَانَ رُؤَسَاءُ الكَهَنَةِ وَالسُّيُوحُ يَسْتَكُونُ عَلَيْهِ لَمْ يُجِبْ يَسُوعَ. فَقَالَ لَهُ بِيلاطسُ: أَمَا تَسْمَعُ كَمَا يَشْهَدُونَ عَلَيْكَ؟ فَلَمْ يُجِبْهُ وَلَا عَنْ كَلِمَةٍ وَاحِدَةٍ حَتَّى تَعَجَّبَ الوالي جِدًّا.

الوالي يُسلم يسوع للصلب

¹⁵وَكَانَ الوالي مُعْتَادًا فِي العَبِيدِ أَنْ يُطْلَقَ لِجَمْعِ أسِيرًا وَاحِدًا مِنْ أَرَادُوهُ.¹⁶ وَكَانَ لَهُمْ جَبْتَيْدٍ أسِيرٌ مَشْهُورٌ يُسَمَّى بَارَابَاسَ. فَبَيْنَمَا هُمْ مُجْتَمِعُونَ قَالَ لَهُمْ بِيلاطسُ: مَنْ تُرِيدُونَ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ؟ بَارَابَاسَ أَمْ يَسُوعَ، الَّذِي يُدْعَى المَسِيحَ؟¹⁸ لِأَنَّهُ عَلِمَ أَنَّهُمْ أَسْلَمُوهُ حَسَدًا.¹⁹ وَإِذْ كَانَ جَالِسًا عَلَى كُرْسِيِّ الوَلَايَةِ أَرْسَلَتْ إِلَيْهِ امْرَأَتُهُ قَائِلَةً: إِنِّي كَذَلِكَ البَارَّةُ، لِأَنِّي تَأَلَّمْتُ اليَوْمَ كَثِيرًا فِي خُلمٍ مِنْ أَجْلِهِ.²⁰ وَلَكِنْ رُؤَسَاءُ الكَهَنَةِ وَالسُّيُوحُ حَرَّضُوا الجُمُوعَ عَلَى أَنْ يَطْلُبُوا بَارَابَاسَ وَيُهْلِكُوا يَسُوعَ.²¹ فَأَجَابَ الوالي وَقَالَ لَهُمْ: مَنْ مِنْ الإِثْنَيْنِ تُرِيدُونَ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ؟ فَقَالُوا: بَارَابَاسَ.²² قَالَ لَهُمْ بِيلاطسُ: فَمَاذَا أَفْعَلُ بِيَسُوعَ الَّذِي يُدْعَى المَسِيحَ؟ قَالَ لَهُ الجَمِيعُ: لِيُصَلَّبَ.²³ فَقَالَ الوالي: وَأَيُّ سَرِّ عَمَلٍ؟ فَكَانُوا يَرْدَدُونَ صُرَاحًا قَائِلِينَ: لِيُصَلَّبَ.²⁴ فَلَمَّا رَأَى

dich verklagen?¹⁴ Und er antwortete ihm nicht auf ein einziges Wort, so dass der Statthalter sich sehr verwunderte.

Die Verurteilung Jesu durch Pilatus

¹⁵Zum Fest aber hatte der Statthalter die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten.¹⁶ Sie hatten aber zu der Zeit einen berüchtigten Gefangenen, der hieß Barabbas.¹⁷ Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, dass ich ihn euch losgebe? Barabbas oder Jesus, der Christus genannt wird?¹⁸ Denn er wusste wohl, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten.¹⁹ Und als er auf dem Richtstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum seinetwegen.²⁰ Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barabbas bitten, Jesus aber umbringen sollten.²¹ Da antwortete nun der Statthalter und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr von diesen zweien, den ich euch losgeben soll? Sie sprachen: Barabbas.²² Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Sie sprachen alle: Lass ihn kreuzigen!²³ Der Statthalter sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie schrien aber noch mehr und sprachen: Lass ihn kreuzigen!²⁴ Als aber Pilatus sah, dass er nichts erreiche, sondern dass ein noch größeres Getümmel entstand, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, seht ihr zu!²⁵ Da antwortete das ganze Volk und

بِيْلَاطُسُ أَنَّهُ لَا يَبْعُ شَيْئًا بَلْ بِالْحَرِيِّ يَحْدُثُ شَعْبٌ أَحَدَ مَاءٍ وَعَسَلٌ يَدِيهِ فُدَّامَ الْجَمْعِ قَائِلًا: إِنِّي بَرِيءٌ مِنْ دَمِ هَذَا الْبَارِّ، أَبْصِرُوا أَنْتُمْ.²⁵ فَأَجَابَ جَمِيعُ الشَّعْبِ وَقَالُوا: دَمُهُ عَلَيْنَا وَعَلَى أَوْلَادِنَا. حَبِيبِيذِ أَطْلَقْ لَهُمْ بَارَابَاسَ، وَأَمَّا يَسُوعُ فَجَلَدَهُ وَأَسْلَمَهُ لِيُصَلَّبَ.

العسكر يستهزئون يسوع

²⁷فَأَخَذَ عَسْكَرُ الْوَالِي يَسُوعَ إِلَى دَارِ الْوَلَايَةِ وَجَمَعُوا عَلَيْهِ كُلَّ الْكَيْبِيَّةِ.²⁸ فَعَرَّوهُ وَأَلْبَسُوهُ رِدَاءً قِزْمِيًّا.²⁹ وَصَفَرُوا إِكْلِيلاً مِنْ شَوْكٍ وَوَضَعُوهُ عَلَى رَأْسِهِ وَقَصَبَةً فِي يَمِينِهِ. وَكَانُوا يَجْتَوُونَ فُدَّامَهُ وَيَسْتَهْزِئُونَ بِهِ قَائِلِينَ: السَّلَامُ، يَا مَلِكَ الْيَهُودِ،³⁰ وَبَصَفُوا عَلَيْهِ وَأَخَذُوا الْقَصَبَةَ وَصَرَّبُوهُ عَلَى رَأْسِهِ.³¹ وَبَعْدَ مَا اسْتَهْزَأُوا بِهِ تَرَعُوا عَنْهُ الرِّدَاءَ وَأَلْبَسُوهُ ثِيَابَهُ وَمَصَّوْا بِهِ لِلصَّلْبِ.

العسكر يصلبون يسوع

³²وَفِيمَا هُمْ حَارِجُونَ وَجَدُوا إِنْسَانًا قَيْرَوَانِيًّا، اسْمُهُ سِيمَعَانٌ، فَسَخَّرُوهُ لِيَحْمِلَ صَلِيبَهُ.³³ وَلَمَّا أَتَوْا إِلَى مَوْضِعِ الْجُمُحْمَةِ،³⁴ أَعْطَوْهُ حَلَاً مَمْرُوجاً بِمَرَارَةٍ لِيَسْرَبَ، وَلَمَّا ذَاقَ لَمْ يَرِدْ أَنْ يَسْرَبَ.³⁵ وَلَمَّا صَلَّبُوهُ افْتَسَمُوا ثِيَابَهُ مُفْتَرِعِينَ عَلَيْهَا، لِكَيْ يَتِمَّ مَا قِيلَ بِالنَّبِيِّ: "افْتَسَمُوا ثِيَابِي بَيْنَهُمْ وَعَلَى لِيَّاسِي أَلْقُوا فُرْعَةً."³⁶ ثُمَّ جَلَسُوا يَحْرُسُونَهُ هُنَاكَ.³⁷ وَجَعَلُوا فَوْقَ رَأْسِهِ عِلْتَهُ مَكْتُوبَةً: "هَذَا هُوَ يَسُوعُ، مَلِكُ الْيَهُودِ."³⁸ حَبِيبِيذِ صَلَّبَ مَعَهُ لِيَصَّانَ، وَاجِدُ عَنِ الْيَمِينِ وَوَاجِدُ عَنِ الشِّمَالِ.

³⁹وَكَانَ الْمُجْتَارُونَ يُحَدِّثُونَ عَلَيْهِ وَهُمْ يَهْرُونَ رُؤُوسَهُمْ⁴⁰ قَائِلِينَ: يَا تَاقِصَ الْهَيْكَلِ وَبَاتِيَهُ فِي ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ، حَلِصَ نَفْسِكَ. إِنْ كُنْتَ ابْنُ اللَّهِ فَانزِلْ عَنِ الصَّلِيبِ؟⁴¹ وَكَذَلِكَ رُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ أَيْضاً وَهُمْ يَسْتَهْزِئُونَ مَعَ الْكُتَّابَةِ وَالشُّيُوخِ قَالُوا:⁴² حَلِصَ آخَرِينَ وَأَمَّا نَفْسُهُ فَمَا يَبْدُرُ أَنْ يُحَلِّصَهَا، إِنْ كَانَ هُوَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ فَلْيُنزِلْ الْآنَ عَنِ الصَّلِيبِ فَتُؤْمِنَ بِهِ.⁴³ قَدْ أَكْثَلَ عَلَى اللَّهِ فَلْيُنْقِذْهُ الْآنَ إِنْ أَرَادَهُ، لِأَنَّهُ قَالَ: أَنَا ابْنُ اللَّهِ. وَبِذَلِكَ أَيْضاً كَانَ اللَّصَّانُ اللَّذَانِ صُلِبَا مَعَهُ يُعَبِّرَانِهِ.

موت يسوع على الصليب

⁴⁵وَمِنَ السَّاعَةِ السَّادِسَةِ كَانَتْ طُلْمَةٌ عَلَى كُلِّ الْأَرْضِ إِلَى السَّاعَةِ الثَّاسِعَةِ.⁴⁶ وَتَحَوُ السَّاعَةُ الثَّاسِعَةَ صَرَخَ يَسُوعُ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ قَائِلًا: إِيْلِي، إِيْلِي، لَمَا سَبَقْتَنِي؟ أَيُّ: إِلَهِي، إِلَهِي، لِمَاذَا تَرَكْتَنِي؟⁴⁷ فَقَوْمٌ مِنَ الْوَاقِفِينَ

sprach: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.²⁶ Da gab er ihnen Barabbas los; aber Jesus ließ er auspeitschen und überantwortete ihn, dass er gekreuzigt werde.

²⁷ Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus zu sich in das Richthaus und sammelten um ihn die ganze Schar²⁸ und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an²⁹ und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßt seist du, König der Juden!³⁰ und spien ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.³¹ Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm seine Kleider an und führten ihn hinaus, um ihn zu kreuzigen.

Kreuzigung und Tod Jesu

³² Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen aus Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, dass er ihm sein Kreuz trug.³³ Und als sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das heißt Schädelstätte,³⁴ gaben sie ihm Essig zu trinken mit Galle vermischt; und als er's schmeckte, wollte er nicht trinken.³⁵ Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen."³⁶ Und sie saßen da und bewachten ihn.³⁷ Und oben, über seinem Haupt, setzten sie eine Inschrift mit der Ursache seines Todes: Dies ist Jesus, der König der Juden.³⁸ Und

هُنَاكَ لَمَّا سَمِعُوا قَالُوا: إِنَّهُ يُبَادِي إِيْلِيَّآ. ⁴⁸ وَلِلْوَقْتِ رَكَضَ وَاحِدٌ مِنْهُمْ وَأَحَدٌ اسْفِنْجَةَ وَمَلَأَهَا خَلَاً وَجَعَلَهَا عَلَيَّ قَصَبَةً وَسِقَاهُ. ⁴⁹ وَأَمَّا الْبَابُونَ فَقَالُوا: ائْرُكُ، لِنْتَرِي هَلْ يَأْتِي إِيْلِيَّآ يُخْلَصُهُ؟ ⁵⁰ فَصَرَخَ يَسُوعُ أَيضاً بِصَوْتٍ عَظِيمٍ وَأَسْلَمَ الرُّوحَ.

⁵¹ وَإِذَا جَبَابُ الْهَيْكَلِ قَدِ انْسَقَى إِلَى اثْنَيْنِ، مِنْ فَوْقِ إِلَى أَسْفَلِ، وَالْأَرْضُ تَرَلَزَتْ وَالصُّخُورُ تَسَقَعَتْ، ⁵² وَالْقُبُورُ تَتَنَحَّضُ، وَقَامَ كَثِيرٌ مِنْ أَجْسَادِ الْقَدِيْسِيْنَ الرَّاقِدِيْنَ، ⁵³ وَخَرَجُوا مِنَ الْقُبُورِ بَعْدَ قِيَامَتِهِ وَدَخَلُوا الْمَدِيْنَةَ الْمُقَدَّسَةَ وَطَهَّرُوا لِكَثِيْرِيْنَ. ⁵⁴ وَأَمَّا قَائِدُ الْمِيْنَةِ وَالَّذِيْنَ مَعَهُ يَحْرُسُوْنَ يَسُوعَ فَلَمَّا رَأَوْا الرَّلْزَلَةَ وَمَا كَانَ خَافُوا جِدًّا وَقَالُوا: خَفَاً كَانَ هَذَا ابْنُ اللَّهِ. ⁵⁵ وَكَاتَتْ هُنَاكَ نِسَاءً كَثِيْرَاتٍ يَطْرُقْنَ مِنْ بَعِيْدٍ وَهُنَّ كُنَّ قَدْ بَعَعْنَ يَسُوعَ مِنَ الْجَلِيْلِ يَخْدِمَتِهِ. ⁵⁶ وَبِيْنَهُنَّ مَرْيَمُ الْمَجْدَلِيَّةُ وَمَرْيَمُ أُمُّ يَعْقُوبَ وَيُوسِي وَأُمُّ ابْنِي رَيْدِي.

دفن جثمان يسوع

⁵⁷ وَلَمَّا كَانَ الْمَسَاءُ جَاءَ رَجُلٌ عَيْبِيٌّ مِنَ الرَّامَةِ، اسْمُهُ يُوسُفُ، وَكَانَ هُوَ أَيضاً تَلْمِيْذاً لِيَسُوعَ. ⁵⁸ فَهَذَا تَقَدَّمَ إِلَى بِيْلَاطُسَ وَطَلَبَ جَسَدَ يَسُوعَ. فَأَمَرَ بِيْلَاطُسُ جِيْبِيْذِيَّ أَنْ يُعْطِيَ الْجَسَدَ. ⁵⁹ فَأَحَدَ يُوسُفُ الْجَسَدَ وَلَقَهُ بِكَفَانٍ نَقِيٍّ، ⁶⁰ وَوَضَعَهُ فِي قَبْرِهِ الْجَدِيْدِ الَّذِي كَانَ قَدْ تَحْتَهُ فِي الصَّخْرَةِ ثُمَّ دَخَرَ حَجْرًا كَبِيْرًا عَلَى بَابِ الْقَبْرِ وَمَضَى. ⁶¹ وَكَاتَتْ هُنَاكَ مَرْيَمُ الْمَجْدَلِيَّةُ وَمَرْيَمُ الْآخْرَى جَالِسَتِيْنِ نُجَاهَ الْقَبْرِ.

حراسة قبر يسوع

⁶² وَفِي الْعَدِ الَّذِي بَعْدَ الْاسْتِعْدَادِ، اجْتَمَعَ رُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْقَرِيْبِيُّوْنَ إِلَى بِيْلَاطُسَ قَائِلِيْنَ: يَا سَيِّدُ، قَدْ تَذَكَّرْنَا أَنَّ ذَلِكَ الْمُضِلَّ قَالَ وَهُوَ حَيٌّ: إِنِّي بَعْدَ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ أَقُومُ. ⁶⁴ فَمُرْ بِضَبْطِ الْقَبْرِ إِلَى الْيَوْمِ الثَّلَاثِ لِئَلَّا يَأْتِي تَلْمِيْذُهُ لَيْلًا وَيَسْرِفُوهُ وَيَقُولُوا لِلشَّعْبِ إِنَّهُ قَامَ مِنَ الْأَمْوَاتِ، فَتَكُونَ الصَّلَاكَةُ الْآخِيْرَةَ أَشْرَّ مِنَ الْوَلِي. ⁶⁵ فَقَالَ لَهُمْ بِيْلَاطُسُ: عِنْدَكُمْ حُرَّاسٌ، إِذْهَبُوا وَاصْبُطُوهُ كَمَا تَعْلَمُونَ. ⁶⁶ فَصَوَّوْا وَصَبَّطُوا الْقَبْرَ بِالْحُرَّاسِ وَخَتَمُوا الْحَجَرَ.

da wurden zwei Mörder mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.

³⁹Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe⁴⁰ und sprachen: Der du den Tempel Gottes abbrichst und baust ihn in drei Tagen auf, hilf dir selber! Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz!⁴¹ Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:⁴² Anderen hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz herab, dann wollen wir ihm glauben.⁴³ Er hat Gott vertraut; der erlöse ihn nun, wenn er an ihm gefallen hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.⁴⁴ Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.

⁴⁵Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde.⁴⁶ Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut und sprach: Eli, Eli, lema sabachtani? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?⁴⁷ Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft Elia.⁴⁸ Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn an ein Rohr und tränkte ihn.⁴⁹ Die anderen aber sprachen: Halt, lass sehen, ob Elia kommt und ihm hilft.⁵⁰ Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

⁵¹Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus.⁵² Und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen, die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen

Heiligen standen auf⁵³ und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.⁵⁴ Als aber der Hauptmann und die bei ihm waren und Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!⁵⁵ Und es waren viele Frauen da, die von ferne zusahen, und die Jesus aus Galiläa nachgefolgt waren und ihm gedient hatten;⁵⁶ unter ihnen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus und Josephs, und Maria, die Mutter der Kinder des Zebedäus.

Das Begräbnis Jesu

⁵⁷ Am Abend aber kam ein reicher Mann aus Arimathäa, der hieß Joseph und war auch ein Jünger Jesu.⁵⁸ Der ging zu Pilatus und bat ihn um den Leib von Jesus. Da befahl Pilatus man sollte ihm ihn geben.⁵⁹ Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in ein reines Leinentuch⁶⁰ und legte ihn in sein eigenes Grab, das er hatte hauen lassen in einen Felsen, und wälzte einen großen Stein vor die Tür des Grabes und ging davon.⁶¹ Es waren aber dort Maria Magdalena und die andere Maria, die gegenüber dem Grab saßen.

Die Bewachung des Grabes

⁶² Am nächsten Tag aber, der dem Rüsttag folgt, kamen die Hohenpriester und Pharisäer bei Pilatus zusammen⁶³ und sprachen: Herr, wir haben gedacht, dass dieser Verführer sprach, als er noch lebte: Ich will nach drei Tagen auferstehen.⁶³ Darum befiehl, dass man das Grab bewache bis zum dritten Tag, damit nicht seine Jünger kommen und ihn

stehlen und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten, und der letzte Betrug ärger wird als der erste.⁶⁵ Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Wache; geht hin und sichert es, so gut ihr's könnt.⁶⁶ Sie gingen hin und sicherten das Grab mit der Wache und versiegelten den Stein.